

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 045/2022

Federführung: Rathaus	Datum: 12.04.2022
Bearbeiter: Martin Ragg	Telefon: 07728 648 41

Beratungsfolge

Gemeinderat

25.04.2022

Gegenstand der Vorlage

Gemeinsame Wirtschaftsförderung EGON – Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit dem Steinbeis Transferzentrum Wirtschaft-Gründung-Kommune, Villingen-Schwenningen

Sachverhalt:

Zum 30.09.2021 endete das Vertragsverhältnis der EGON-Kommunen Dauchingen, Deißlingen und Niedereschach mit dem seitherigen Wirtschaftsförderer Gunnar von der Grün vereinbarungsgemäß nach vier Jahren. In dieser Zeit wurde eine gemeinsame Struktur aufgebaut, die sich bewährt hat. Über die Fortsetzung dieser erfolgreichen Zusammenarbeit bestand seit jeher Konsens zwischen den drei Bürgermeistern. Aus einem Vorgespräch heraus wurde daraufhin an einer Lösung gearbeitet, die die bisherige Zusammenarbeit noch weiter verbessern und die Unternehmer und Gründungswilligen in allen drei Kommunen noch mehr stärken kann. Eine solche wurde dann in Zusammenarbeit mit dem Steinbeis Transferzentrum „Infothek“ in Villingen-Schwenningen erarbeitet. Der Leiter dieses Zentrums, Herr Wolfgang Müller, hat zusammen mit weiteren Partnern aus dem Steinbeis-Verbund in mehreren Arbeitssitzungen mit den drei Bürgermeistern ein maßgeschneidertes Paket erstellt, das den drei Gemeinderatsgremien in einer Info-Veranstaltung am 08.03. vorgestellt wurde. Grundlage des Konzepts ist die Gründung eines neuen Steinbeis Transferzentrums „Wirtschaft-Gründung-Kommune“, das die Anforderungen unserer interkommunalen Wirtschaftsförderung bündelt und das seitherige Leistungsspektrum widerspiegelt. Vorteil dieses Konstrukts ist, dass sich das neue Transferzentrum aus einem Team von Experten in den jeweiligen Fachrichtungen zusammensetzt und so schlagkräftiger agieren kann als eine einzelne Person, die das Fachwissen aufwändig bündeln muss. Bei der abschließenden Aussprache der Gemeinderatsmitglieder mit den Vertretern von Steinbeis wurde deutlich, dass dieses Konzept durchaus in allen drei Gemeinden Anklang findet. Daher wird mit der heutigen Sitzung das Angebot des Steinbeis Transferzentrums „Wirtschaft-Gründung-Kommune“ zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Zunächst soll eine zweijährige Vertragslaufzeit vereinbart werden, die mit einer entsprechenden Verlängerungsoption versehen ist.

Finanzierung für Gemeinde Niedereschach:

Das Angebot des Steinbeis Transferzentrums „Wirtschaft-Gründung-Kommune“ beläuft sich auf 97.800 € zzgl. MwSt. = 116.382 €/Brutto für alle drei Gemeinden. Daraus ergibt sich je Gemeinde ein Anteil von knapp 39.000 €/Brutto! Seit Bestand/Gründung der Wirtschaftsförderung im Jahr 2017 mit den Gemeinden Dauchingen u. Deißlingen ergab sich für die Gemeinde Niedereschach eine Ø jährl. Belastung (Ausgaben – Einnahmen) von ca. 31.000 € (Kostenstelle 571002). Hierin waren auch Sachausgaben für Maßnahmen und Veranstaltungen im Bereich der Wirtschaftsförderung enthalten. Die Finanzierung 2022 der neuen Wirtschaftsförderung ist in der HHPlanung 2022 der Gemeinde Niedereschach bereits

gesichert. In künftigen Haushaltsjahren sind Mittel von derzeit 41.000 € (39.000 Steinbeis + 2.000 € Sachausgaben) entsprechend in die HHPlanung aufzunehmen. Zusätzliche HHmittel, die nicht direkt mit dem Wirtschaftsförderer zusammenhängen, sind noch bei EGON/Wirtschaftsförderung vorhanden (Kostenstelle 571001).

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage des beiliegenden Angebots einen Dienstleistungsvertrag mit der Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer, Stuttgart über Wirtschaftsförderungs- und Existenzgründungsaktivitäten zum Angebotspreis von 97.800 € p.a. zzgl. MwSt gemeinsam mit den Gemeinden Dauchingen und Niedereschach ab 01.05.2022 abzuschließen.